

13 SCHULJAHRE IN SACHSEN-ANHALT? DA WERD ICH WILD!



#wählejung! julsa.de

JU JUNGE UNION
SACHSEN-ANHALT



Vi.S.d.P. Patrick Adler, JU Sachsen-Anhalt, Fürstenwallstrasse 17, 39104 Magdeburg

13out.de

Es ist seit Jahren eine Kernfrage in der Bildungspolitik, ob das Gymnasium acht oder neun Jahre dauern soll. Wir als Junge Union sagen ganz klar: Wir halten nichts von G9 und sind davon überzeugt, dass unsere Schulen Kontinuität brauchen.

Die Entscheidungsträger sollten darauf hören, was...

... viele Lehrer meinen!

Auch unsere Lehrer wissen, dass der Lehrinhalt in der Kursstufe umfangreich ist. Hier könnte angenommen werden, es sei vielleicht sogar besser, mehr Zeit zu haben. ABER das ist gar nicht nötig bei einem Abitur nach 12 Jahren. Denn eine Spezialisierung sollte vor allem im dann nahenden Studium oder der Ausbildung stattfinden.

Wir hören auf das, was die Beteiligten sagen und genau deswegen stehen wir ganz eindeutig zum Abitur nach der 12. Klasse!

... die Gesellschaft meint!

Aber auch für uns Steuerzahler gäbe es ansonsten Nachteile. Die Absolventen der 12. Klasse sind nach dem Studium ein Jahr früher auf dem Arbeitsmarkt, als sie es nach 13 Jahren wären. Sie stehen auf eigenen Beinen, zahlen Steuern und in unsere Sozialsysteme ein. Das können wir uns gerade im Hinblick auf den demografischen Wandel nicht leisten!

... vor allem die Schüler meinen!

Die zwei Jahre der Kursstufe reichen bei angepassten Lehrplänen vollkommen aus. Spezifische Themen sind im Studium besser aufgehoben. Schwerpunkt sollte die Methodenkompetenz sein. Wer noch etwas zusätzliche Zeit benötigt, soll dies am besten selbst entscheiden.

Verantwortung!
Für Sachsen-Anhalt.
Für unsere Heimat.